

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.289.106

Wien, 10.6.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10695/J des Abgeordneten Kaniak betreffend Corona-Impfstoffe werden häufig vernichtet** wie folgt:

Frage 1:

Wie viel Impfdosen welcher Hersteller wurden nach Österreich bis dato geliefert?

Hersteller	Anzahl Dosen
AstraZeneca	5.519.247
Janssen	1.292.400
BioNTech-Pfizer	23.511.573
Moderna	4.929.500
Novavax	2.616.000
Summe	37.868.720

Frage 2:

Wie hoch waren die Kosten für diese Impfdosen bis heute?

Bis zum 30.04.2022 wurden insgesamt 474.831.503,57 € für Impfstoffe bezahlt.

Frage 3:

Wie viel Impfdosen welcher Hersteller wurden in Österreich bis dato, gegliedert nach Kalenderwochen, verimpft?

	AstraZeneca	Janssen	Moderna	BioNTech-Pfizer	Novavax
2020_53	0	0	0	5.323	0
2021_01	0	0	0	26.341	0
2021_02	0	0	100	85.530	0
2021_03	0	0	245	97.848	0
2021_04	0	0	4.002	45.248	0
2021_05	0	0	1.718	96.581	0
2021_06	10.823	0	4.132	102.358	0
2021_07	32.895	0	4.188	66.299	0
2021_08	58.052	0	8.489	61.774	0
2021_09	55.249	0	9.409	105.244	0
2021_10	79.225	0	15.456	164.645	0
2021_11	73.630	27	31.922	133.752	0
2021_12	75.901	28	25.579	148.142	0
2021_13	38.858	54	36.645	149.761	0
2021_14	90.808	96	39.855	224.504	0
2021_15	96.396	22	42.907	237.072	0
2021_16	49.314	10	37.778	267.025	0
2021_17	42.764	313	39.408	277.270	0
2021_18	63.506	6.244	49.837	335.291	0
2021_19	64.755	7.238	50.668	305.132	0
2021_20	78.276	12.535	68.809	385.579	0
2021_21	83.165	12.550	54.291	342.815	0
2021_22	68.741	21.178	56.218	437.350	0
2021_23	95.406	22.500	63.862	454.980	0
2021_24	52.109	15.456	50.484	479.503	0
2021_25	73.695	8.938	56.621	477.492	0
2021_26	107.446	25.921	60.897	430.028	0
2021_27	64.488	24.583	51.274	359.751	0
2021_28	48.571	19.736	45.478	310.684	0
2021_29	27.023	16.995	47.005	281.572	0
2021_30	24.973	12.491	19.530	252.555	0
2021_31	14.422	15.649	18.738	217.785	0
2021_32	5.364	10.714	9.982	156.388	0
2021_33	2.690	13.767	14.403	120.899	0
2021_34	1.850	14.157	4.226	78.108	0
2021_35	1.876	13.358	5.967	69.337	0
2021_36	1.107	14.319	3.554	72.397	0
2021_37	911	11.693	5.256	89.108	0

2021_38	1.083	14.102	4.464	91.419	0
2021_39	688	7.806	5.043	98.557	0
2021_40	365	4.385	5.914	127.740	0
2021_41	323	3.007	7.273	121.970	0
2021_42	219	3.613	8.538	142.994	0
2021_43	212	5.736	6.952	131.909	0
2021_44	226	5.107	14.136	242.240	0
2021_45	389	4.738	29.823	462.049	0
2021_46	262	3.036	44.810	642.044	0
2021_47	262	1.832	68.841	719.499	0
2021_48	175	1.267	75.232	686.920	0
2021_49	79	1.316	71.368	600.034	0
2021_50	48	1.808	61.073	616.236	0
2021_51	42	1.132	25.633	294.806	0
2021_52	28	1.430	16.656	213.968	0
2022_01	15	1.283	23.481	271.617	0
2022_02	32	610	25.703	307.569	0
2022_03	17	416	17.081	225.268	0
2022_04	23	293	11.778	185.993	0
2022_05	21	193	11.395	188.374	0
2022_06	13	122	5.373	99.054	0
2022_07	8	68	2.703	56.734	0
2022_08	10	48	1.785	39.865	16
2022_09	4	32	1.210	32.177	1.974
2022_10	5	34	927	25.869	937
2022_11	1	21	914	21.853	493
2022_12	3	21	768	21.959	1.346
2022_13	5	25	802	20.758	882
2022_14	7	41	714	19.825	667
2022_15	4	36	605	17.318	449
2022_16	2	31	790	19.176	372
2022_17	3	41	880	23.109	465

Frage 4:

Wie hoch lag im Zusammenhang mit den durchschnittlichen Kosten einer Impfdosis und in Berücksichtigung der verworfenen Impfdosen demnach der Durchschnittspreis für eine erfolgte Impfung?

Unter Berücksichtigung des Verwurfs ergibt sich ein Durchschnittspreis von 15,82 € pro erfolgter Impfung. Hierfür wurden für Impfstoffe, deren Preis sich im Laufe der Zeit geändert hat, Durchschnittspreise herangezogen.

Frage 5:

Wie viele bezahlte Impfdosen wurden bis dato nicht verimpft?

Per 30.04.2022 befanden sich 16,7 Mio. Impfdosen in den Lagern des Bundes.

Frage 6:

Wie viele dieser Impfdosen mussten bis dato insgesamt vernichtet werden?

Eine physische Vernichtung hat bislang nicht stattgefunden, da mitunter rückwirkende Haltbarkeitsverlängerungen schlagend werden.

Frage 7:

Wie viele Impfdosen welcher Hersteller waren aufgrund von Kommissionierung unbrauchbar?

Hersteller	Anzahl Impfstoffdosen
AstraZeneca	210
Janssen	30
Moderna	1.840
BioNTech-Pfizer	2.568
Summe	4.648

Frage 8:

Wie viele Impfdosen welcher Hersteller waren aufgrund von Beschädigungen beim Transport (z.B. Erschütterungen, Unfälle) unbrauchbar?

Da es sich hierbei um die Kernkompetenz des Logistikvertragspartners handelt, kam es zu keinerlei Transportschäden. Einzig bei der Übergabe kam es in einem sehr kleinen Maßstab zu Bruch, der bei den Bruchmeldungen schon mit angeführt ist.

Frage 9:

Wie viele Impfdosen welcher Hersteller waren aufgrund von Flüssigkeitsverlusten unbrauchbar?

Darüber ist nichts bekannt. Bislang wurde ein derartiger Mangel beim Logistikvertragspartner nicht beobachtet.

Frage 10:

Wie viele Impfdosen welcher Hersteller waren aufgrund des erreichten Verfallsdatums unbrauchbar?

Folgende Anzahl an Impfdosen werden derzeit aufgrund ihres überschrittenen Haltbarkeitsdatums verwahrt. Eine physische Vernichtung hat bislang nicht stattgefunden, da mitunter rückwirkende Haltbarkeitsverlängerungen schlagend werden.

Hersteller	Anzahl Dosen
AstraZeneca	288.040
Janssen	50
Moderna	192.230
BioNTech-Pfizer	37.560
Summe	517.880

Frage 11:

Wie viele Impfdosen welcher Hersteller wurden an andere Länder abgetreten/verschenkt?

Österreich hat mit Stand 06.05.2022 nachstehende Covid-19-Impfstoffspenden vorgenommen:

Lieferdatum	Spendenmenge	Zielland	Hersteller	Weitergabemechanismus	Spendenvertrag
04.07.2021	5.000	Georgien	AstraZeneca	Bilateral	Bilateral
28.07.2021	50.000	Tunesien	AstraZeneca	Bilateral	Bilateral
10.08.2021	498.800	Bosnien-Herzegowina	AstraZeneca	Bilateral	Bilateral
16.08.2021	101.600	Libanon	AstraZeneca	Bilateral	Bilateral
23.08.2021	250.000	Ukraine (1. Tranche)	AstraZeneca	Bilateral	Bilateral
08.09.2021	500.000	Iran (1. Tranche)	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral
17.09.2021	150.000	Iran (2. Tranche)	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral
02.10.2021	350.000	Iran (3. Tranche)	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral
02.10.2021	50.000	Costa Rica	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral
05.11.2021	993.600	COVAX	Janssen	COVAX	COVAX
13.11.2021	50.000	Vietnam	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral
26.11.2021	150.000	Usbekistan	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral
06.12.2021	50.000	Tadschikistan	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral
29.12.2021	956.550	Bangladesch	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral

21.01.2022	415.200	COVAX	AstraZeneca	COVAX	COVAX
24.01.2022	1.200	OSZE	Moderna	Bilateral	Bilateral
02.02.2022	294.970	Bangladesch	AstraZeneca	UCPM/ EU Vaccine Sharing Mechanism	Bilateral
18.02.2022	216.000	COVAX	Janssen	COVAX	COVAX
28.03.2022	345.100	Ghana	AstraZeneca	Bilateral	Bilateral
19.04.2022	1.958.400	COVAX	Janssen	COVAX	COVAX
Summe	7.386.420				

Anmerkung: Die Spenden an Covax wurden direkt aus dem Herstellerlager transportiert und waren niemals physisch in Österreich.

Zudem hat sich Österreich im Rahmen des „EU Vaccine Sharing Mechanism“ bei der koordinierten Weitergabe von rund 650.000 COVID-19-Impfstoffen an Westbalkanstaaten aktiv beteiligt. Die Abwicklung erfolgte über das BMEIA.

Fragen 12 bis 15:

- *Gab es in diesem Zusammenhang Zahlungseingänge für an andere Länder abgetretene/verschenkte Impfdosen?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wenn ja, wie hoch waren diese Zahlungseingänge?*
- *Wenn ja, wie viel zahlte in diesem Zusammenhang für Impfstoffe welcher Hersteller welches Land?*

Die Weitergabe der Impfstoffdosen an bedürftige Drittstaaten erfolgte unentgeltlich. Die Zahlungseingänge für die vom BMEIA im Rahmen des „EU Vaccine Sharing Mechanism“ erfolgte Weitergabe von COVID-19-Impfstoffen unterliegen der Kompetenz des BMEIA.

Frage 16:

Wie hoch schätzen Sie den finanziellen Schaden, der durch nicht verimpfte Impfdosen den österreichischen Steuerzahlern gegenüber entstanden ist?

Eine physische Vernichtung hat bislang nicht stattgefunden, da mitunter rückwirkende Haltbarkeitsverlängerungen schlagend werden. Daher kann eine finale Kosten-Nutzen-Bewertung derzeit nicht vorgenommen werden.

Der überwiegende Teil der noch nicht verbrauchten Impfstoffdosen soll gespendet und spätestens ab Herbst für Auffrischungsimpfungen verwendet werden, wodurch die österreichischen Steuerzahler:innen indirekt durch ein weltweit vermindertes Infektionsgeschehen und direkt durch den individuellen Schutz in Österreich selbst profitieren. Die Preise der

einzelnen Impfstoffe unterliegen der vertraglichen Vertraulichkeit und dürfen nicht bekanntgegeben werden. Der überwiegende Teil der noch nicht verbrauchten Impfstoffdosen soll gespendet und spätestens ab Herbst für Auffrischungsimpfungen verwendet werden, wodurch die österreichischen Steuerzahler:innen indirekt durch ein weltweit vermindertes Infektionsgeschehen und direkt durch den individuellen Schutz in Österreich selbst profitieren werden.

Dass die Impfung schwere Verläufe, Hospitalisierungen und Todesfälle zu vermeiden imstande ist, wurde mittlerweile in unzähligen nationalen und internationalen Daten belegt. Beispielsweise wurden allein im Zeitraum 01.02.2021 bis 08.11.2021 laut Berechnungen der GÖG österreichweit 19.203 Krankenhausaufenthalte vermieden, 6.259 Aufenthalte in Intensivstationen und 6.118 Todesfälle.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

